

SELECTION OFFICIELLE  
COMPETITION INTERNATIONALE  
VISIONS DU RÉEL  
NYON, 2019

NACH «GIOVANNI SEGANTINI -  
MAGIE DES LICHTS»

DER NEUE FILM VON  
CHRISTIAN LABHART

# PASSION

ZWISCHEN REVOLTE  
UND RESIGNATION

Mit Texten von BERTOLT BRECHT FRANZ KAFKA ULRIKE MEINHOF SLAVOJ ZIZEK ARUNDHATI ROY  
MATTHÄUS-PASSION VON J. S. BACH Leitung PHILIPPE HERREWEGHE

BUCH UND REGIE Christian Labhart | KAMERA Pio Corradi Simon Gray Festerl | MONTAGE Annette Bollsch | MUSIK Oliver Langacher Daniel Glöckler  
STIMMEN Mona Petri Thomas Sarbacher Matthias Koch | PICTURE DESIGN Lab24 Ueli Nüesch | SOUNDDESIGN UND MISCHUNG Hognertz AG Dieter Langacher

Ein Produktion von Kamera Film, Drehfilz, Koproduktion von SRF, SRG SSR, UFA, Luzerner Zine, Widi

Mit freundlicher Unterstützung von Bundesamt für Kultur, Zürcher Filmstiftung, Götz und Bertha Schwyz-Wäcker Stiftung, Ernst Gebelin Stiftung, SRG / SSR, Succisa Passages Antennes, Marktand Stiftung, Heussard Stiftung, Stadt Weizikon, Kulturfonds Suissemag



© 2019 Christian Labhart



AB 18. APRIL IM KINO

«Die Bilder sind von grosser, erzählerischer Kraft, auch dann, wenn sie Umweltzerstörung und Vereinsamung in den Konsumparadiesen der ersten Welt zeigen. Der obszöne Waren-Überfluss und die Kälte digitaler Wirklichkeiten verweisen wortlos auf die dahinterliegende Brutalität durch Kahlfrass und Ausbeutung. Die Musik aus Bachs Matthäus-Passion spendet mir überzeugend Trost: Es gibt trotz allem das Schöne, es gibt trotz allem den Sinn und es gibt zum Glück die Verständigung und das gemeinsame Handeln der Menschen.»

Kuno Schuler, Musiker



«Zürich – im Sommer 1968. Ich war gerade mal fünfzehn Jahre alt – auf dem Heimweg vom Tanzkurs. Plötzlich war ich mitten drin: Eine Energie, eine Gewalt, wie ich sie in meiner Stadt noch nie gesehen hatte. Angst und Verwirrung, aber auch Faszination. Aus der Tiefe war sie hochgestiegen: die Utopie einer gerechten Welt.»

Christian Labhart

«Bachs Matthäus-Passion ist ein aufrichtiges und schon fast ‚heiliges‘ Meisterwerk. In der ausserordentlichen Umgebung einer Fabrikhalle in meiner Heimatstadt Brüssel entstand zusammen mit der Filmcrew eine ehrliche und menschliche Atmosphäre, wo die Musik zu leben begann, wie ich es bis heute selten erfahren habe.»

Philippe Herreweghe zu den Dreharbeiten mit dem Collegium Vocale Gent

www.passion-film.ch

www.looknow.ch

## Was ist geblieben von unseren Utopien?

Ein Film über die Gefühlslage der 68er-Generation, die ihre vor 50 Jahren entwickelte, kämpferische Perspektive zu verlieren droht. Autobiographische und poetische Texte von Franz Kafka, Bertolt Brecht, Slavoj Žižek, Ulrike Meinhof und anderen sowie die Musik aus J.S. Bachs Matthäus-Passion prallen auf monumentale Bilder einer Reise durch den kapitalistischen Dschungel aller fünf Kontinente und öffnen den Blick auf Konsum, Klimaerwärmung, Flucht und Ungleichheit.

«Es ist zwar dumm aber wahr, dass das Selbstbewusstsein darunter leidet, wenn man nicht alle Vorräte beisammen sieht und so mit einem einzigen Blicke weiss, was man besitzt.»  
Franz Kafka 1883 - 1924

«Man sagt mir: iss und trink du! Sei froh, dass du hast! Aber wie kann ich essen und trinken, wenn ich dem Hungernden entresse, was ich esse, und mein Glas Wasser einem Verdurstenden fehlt? Und doch esse und trinke ich.»  
Bertolt Brecht 1898 - 1956

«Die Angst, von Fremden überrannt zu werden, wohnt dem Kapitalismus grundsätzlich inne. Ihr Ausmass ist ein Gradmesser für das, was an der Globalisierung falsch ist. In unserer Welt zirkulieren Waren frei, nicht aber Menschen.»  
Slavoj Žižek \*1949

«Wir plündern die Erde und hoffen, dass der materielle Mehrwert, den wir anhäufen, unser tiefes Etwas, das wir verloren haben, kompensiert.»  
Arundhati Roy \*1961

